

Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Freien Wähler, ÖDP:

An Herrn Franz Jung

Ortsvorsteher von Mainz-Hechtsheim

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 09.07.2015

Gemeinsamer Antrag von CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Freie Wähler, ÖDP:

Antrag:

Der Ortsbeirat Hechtsheim beantragt, die Stadt Mainz soll die Planung, Organisation und Durchführung der Sanierung des Bürgerhauses Mainz Hechtsheim aufnehmen und den Hechtsheimer Ortsbeirat, sowie wichtige Interessengruppen des Stadtteils im Rahmen einer Ideen- und Planungs-Arbeitsgruppe für ein zukünftiges Nutzungskonzept aktiv beteiligen.

Begründung:

Durch die Beteiligung der direkt betroffenen und interessierten Gruppierungen des Stadtteils können die Anforderungen, Wünsche und Anregungen der bestehenden und zukünftigen Nutzer gebündelt in die Planung eingebracht, diskutiert und bewertet werden. So können im Vorfeld der Umsetzung für den Stadtteil und die Stadt

- realistische Wünsche und Anforderungen eingebracht und entsprechende Szenarien entwickelt und bewertet werden,
- unrealistische Überlegungen und Anforderungen erkannt und in einem gemeinsamen Konsens zurückgestellt oder ad acta gelegt werden.

Vorschlag der Zusammensetzung und Zusammenarbeit:

In dieser Arbeitsgruppe „Hechtsheimer Bürgerhaus“ sollten aus Sicht des Ortsbeirats zumindest die Vertreter folgender Organisationen eingebunden werden, welche dann aktiv Ihre Interessensgruppen ansprechen/befragen, Vorschläge ausarbeiten, in der Arbeitsgruppe vorbringen und auch das Ergebnis mittragen sollen:

- Ortsbeirat Mainz-Hechtsheim
(deckt die generellen Anforderungen der Hechtsheimer Bürger ab und bringt Überlegungen mit ein, um ggf. die Nutzung des Bürgerhauses z.B. durch Schulen, Kindergarten, VHS und Sportvereine zu berücksichtigen und damit die Auslastung des Bürgerhauses zu erhöhen)
- Gewerbeverein Mainz-Hechtsheim
(bringt die Gedanken und Überlegungen der Gewerbetreibenden des Stadtteils mit ein)
- Vereinsring Mainz-Hechtsheim
(bündelt die Interessen der Hechtsheimer Vereine in den Bereichen Sport, Soziales, Kultur etc.)
- Ein Vertreter der IGS Hechtsheim
- Ggf. weitere Einzelorganisation mit hoher Nutzungsfrequenz
(Praxiserfahrung aus der bisherigen Nutzung des Bürgerhauses)

Hinzu kommen aus übergeordneter Sicht der Stadt Mainz

- Fachämter
(bauliche, rechtliche, finanzielle Machbarkeit)
- City Marketing
(Vermarktungs- und Nutzungsfähigkeit für übergeordnete Auslastung etc.)
- Weitere

Nutzen der Arbeitsgruppe:

Im Gegensatz zu der üblichen Vorgehensweise, gibt es die Möglichkeit einer frühzeitigen Einbindung der Interessensgruppen. Dies schafft tatsächliche Bürgerbeteiligung und damit eine wesentlich höhere Transparenz, Einsicht und Akzeptanz bei allen Beteiligten.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

gezeichnet:

Horst Grafen (CDU)

Rupert Röder (Bündnis 90/Die Grünen)

Gerhard Wenderoth (Freie Wähler)

Birgit Zehe-Clauß (FDP)

Felix Leinen (ÖDP)

Reinhard Schwarz (SPD)